



## Online-Umfrage zum Arnikaprojekt gestartet

### Universität Bayreuth prüft Impulse für regionale Entwicklung

---

Im Arnikaprojekt hat die Universität Bayreuth eine Online-Umfrage entwickelt, an der sich Interessierte ab sofort beteiligen können. Das vom Bundesamt für Naturschutz im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt geförderte Arnikaprojekt wird während seiner Laufzeit bis März 2018 durch die Abteilung Stadt- und Regionalentwicklung der Universität Bayreuth wissenschaftlich begleitet. Aufgabe der projektbegleitenden Forschung ist es zu überprüfen, ob die Projektziele erreicht werden. In einem ersten Schritt sollen die Projektziele selbst einer Beurteilung unterzogen werden.

Ziel der Umfrage ist es Aussagen zu gewinnen, welche Impulse vom Arnikaprojekt auf die Projektregion in den Landkreisen Hof und Wunsiedel im Fichtelgebirge ausgehen können. Die Ergebnisse der Befragung bilden eine wichtige Grundlage für die Bewertung der Projektfortschritte und einer abschließenden Beurteilung des Projekterfolges. Die Umfrage richtet sich sowohl an die Bürgerinnen und Bürger der Projektregion als auch an Gäste und Touristen.

Die Umfrage kann bis 30. Oktober im Internet unter [www.socisurvey.de/arnikaprojekt-hof](http://www.socisurvey.de/arnikaprojekt-hof) oder direkt auf der Webseite des Projektes [www.arnikaprojekt-hof.de](http://www.arnikaprojekt-hof.de) aufgerufen werden.

Die Beantwortung der Fragen nimmt etwa 15 Minuten in Anspruch. Alle Angaben werden vertraulich behandelt und anonym ausgewertet. Rückschlüsse auf die Antworten einzelner Personen sind nicht möglich, Adresse oder Kontaktdaten müssen nicht eingegeben werden.

Projektleiterin Regina Saller vom Landschaftspflegeverband Hof wünscht sich eine rege Teilnahme: „Allen, die sich an der Umfrage beteiligen, danken wir schon jetzt herzlich dafür.“ Sie und Projektmanager Thomas Blachnik erhoffen sich wichtige Hinweise für die weiteren Schritte im Arnikaprojekt. Über die Internetseite kann man sich in Sachen Arnika darüber hinaus auf dem Laufenden halten.

Das Arnikaprojekt setzt sich seit 2012 für den Schutz und die Vermehrung der heimischen Arnikabestände ein. Seit 2015 steht die nachhaltige Nutzung und Vermarktung der Arnika im Zentrum der Aktivitäten. Die Arnika wird nicht nur als Heilpflanze nutzbar gemacht, sondern auch als Landschaftselement mit hoher Bedeutung für das Naturerleben.

#### Weiterführende Informationen

<http://arnikaprojekt-hof.de/>

<https://biologischevielfalt.bfn.de/18283.html>

Version: 3.2

Verfasser: Thomas Blachnik, Christelle Nowack Projektträger DLR

V.i.S.d.P.: Regina Saller, LPV Hof, Schaumbergstr. 14, 95032 Hof